

# ZH\_OBERGERICHT RU180040 vom 12. Oktober 2018

ZH Obergericht, 2018-10-12, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_obergericht\\_RU180040](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_obergericht_RU180040)

FR: ZH\_OBERGERICHT RU180040 du 12 octobre 2018

IT: ZH\_OBERGERICHT RU180040 del 12 ottobre 2018

## Erwägungen

### E. 1

Mit Urteil vom 17. Juli 2018 wies das Bezirksgericht Zürich (Vorinstanz) das vom Gesuchsteller und Beschwerdeführer (fortan Gesuchsteller) mit Eingabe vom 11. Juni 2018 gestellte Gesuch um Bewilligung der unentgeltlichen Rechts- pflege für das Schlichtungsverfahren vor dem Friedensrichteramt B.\_\_\_\_\_, ab (Urk. 9 = Urk. 16).

### E. 2

a) Gegen dieses Urteil erhob der Gesuchsteller mit Eingabe vom

### E. 6

Zusammengefasst ist auf die Beschwerde des Gesuchstellers nicht einzutreten.

### E. 7

Im Verfahren betreffend unentgeltliche Rechtspflege werden grundsätz- lich keine Kosten erhoben (Art. 119 Abs. 6 ZPO). Nach bundesgerichtlicher Rechtsprechung gilt dies allerdings nur für das Gesuchsverfahren, nicht jedoch für ein Beschwerdeverfahren darüber (BGE 137 III 470). Die Gerichtskosten für das vorliegende Verfahren sind gemäss den Ansätzen der Gebührenverordnung des Obergerichts vom 8. September 2010 (GebV OG) auf Fr. 150.– festzusetzen und ausgangsgemäss dem Gesuchsteller aufzuerlegen (Art. 106 Abs. 1 ZPO). Partei- entschädigungen sind keine zuzusprechen (Art. 95 Abs. 3, Art. 106 Abs. 1 ZPO; vgl. auch BGE 139 III 334). Es wird beschlossen:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.